
Produktname: Phospho-TAOK1/2/3 (Ser181/Ser181/Ser177) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02878**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
tnis	
Molekulargewicht	Calculated MW: 116 kDa; Observed MW: 105,116,138 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAOK1/TAOK2/TAOK3
Alternative Namen	DPK; JIK; hKFC-A; MAP3K18
Gen-ID	51347/57551/9344
SwissProt ID	Q7L7X3/Q9H2K8/Q9UL54
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

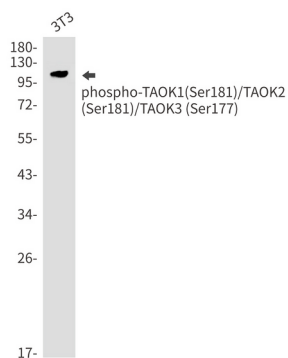
Hintergrund

Serin/Threonin-Proteinkinase, die an verschiedenen Prozessen wie der p38/MAPK14-stressaktivierten MAPK-Kaskade, der DNA-Schadensantwort und der Regulation der Zytoskelettstabilität beteiligt ist. Sie phosphoryliert MAP2K3, MAP2K6 und MARK2. Sie wirkt als Aktivator der p38/MAPK14-stressaktivierten MAPK-Kaskade, indem sie die Phosphorylierung und anschließende Aktivierung der vorgeschalteten Kinasen MAP2K3 und MAP2K6 vermittelt. Sie ist an der Signalübertragung G-Protein-gekoppelter Rezeptoren auf p38/MAPK14 beteiligt. Als Reaktion auf DNA-Schäden ist sie am DNA-Schadens-Checkpoint beim Übergang von der G2- zur M-Phase beteiligt, indem sie die p38/MAPK14-stressaktivierte MAPK-Kaskade aktiviert, wahrscheinlich durch Vermittlung der Phosphorylierung von MAP2K3 und MAP2K6.

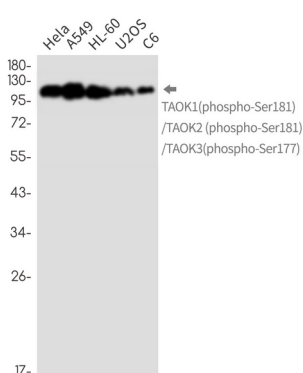
Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrofilamente; Aktin etc.; Aktinpolymerisation; Proteinphosphorylierung; Serin-/Threonin-Kinasen; MAPK-Signalweg; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Zellzyklus; Kinasen/Phosphatasen

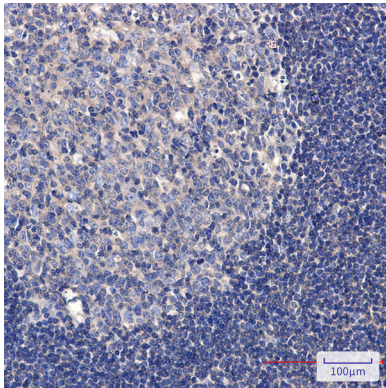
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-TAOK1(Ser181)/TAOK2 (Ser177) in 3T3-Lysaten unter Verwendung des Phospho-TAOK1/2/3 (Ser181/Ser181/Ser177)-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von TAOK1 (Phospho-Ser181)/TAOK2 (Phospho-Ser181)/TAOK3 (Phospho-Ser177) in Lysaten von HeLa, A549, HL-60, U2OS, C6 unter Verwendung des TAOK1 (Phospho-Ser181)/TAOK2 (Phospho-Ser181)/TAOK3 (Phospho-Ser177)-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe mit den Antikörpern TAOK1 (Phospho-Ser181), TAOK2 (Phospho-Ser181) und TAOK3 (Phospho-Ser177). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.